

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die „Linke Hangstellung“ der Fanesperre. Die eigene Artillerie nahm den Fiorenza-
sattel aufs Korn.

Die feindlichen Maschinengewehrschützen auf Tosana III zeigten sich am
2. Dezember, an dem Divisionär GM. v. Steinhart die Fanes besuchte, besonders
rührig. Lt. Wilhelm Bartlgrubers Maschinengewehre unterdrückten aber alsbald
das lästige Feuer. 2. 12.

In der Nacht zum 6. brauste ein wilder Schneesturm über die Gipfel. Alle
bösen Fanesgeister schienen losgelassen, stürzten sich auf die gepeinigten Menschen,
überfielen sie mit polternden Lawinen ohne Zahl. Fanes, Travenanzes im wilden
Aufruhr entfesselter Naturgewalten! Auch in der nächsten Zeit. 6. 12.

Just in diesen sturmdurchbrausten Tagen kehrten die letzten 27er der 12. Komp.
unter ihrem standfesten Führer, Oblt. i. d. R. Rudolph — die letzte Gruppe unter
Fch. i. d. R. Engelbert Friedrich in der Nacht zum 12. —, in die tiefverschneite
Fanes heim zu den Kameraden der Kompagnie, die zunächst als Kampfabschnitts-
reserve in der Progoite Verwendung fand. 10. 12.

Die brave 12. Komp. hatte Wochen hindurch im wilden Travenanzes wider einen
Doppelseind gestritten: gegen den Italiener, der überall von seinen Felsburgen und
Felskanzeln hernieder sah, und gegen den „Weißen Tod“, dessen Arme die Schnee-
lawinen von den Felswänden zutal schmetterten.

Unter ihrem erprobten Führer, Oblt. i. d. R. Rudolph, der mit dem MBR. 3. Kl.
ausgezeichnet wurde, überwand die wackere 12. Komp. diese schwere Zeit. Von
den Offizieren, die ihrem Führer beste Stütze waren, wurden besonders die
Leistungen des Lt. i. d. R. Josef Bleirer, der unter anderem am 7. Oktober feind-
liche Patrouillen erfolgreich bekämpfte, durch Verleihung der silb. MVM. und
des Lt. i. d. R. Karl Hoskenack durch jene der bronz. MVM. gewürdigt. Hoskenacks
Geistesgegenwart als Feldwachkommandant rettete bei der Lawinenkatastrophe in
der zweiten Novemberwoche 12 Mann, die von dem gewaltigen Luftdrucke samt
dem Unterstande in die Tiefe gerissen wurden, das Leben.

Die silb. EM. 2. Kl. wurde verliehen an den EinjFreiwFeldwRadUsp. Josef
Mölzer; selbst am 9. November durch eine Lawine verschüttet, aber nach einer halben
Stunde aus der eisigen Umarmung befreit, holte er am folgenden Tage, von Lawinen
stark gefährdet, Hilfe von Oblt. Fleck und behütete am 20. November 40 Mann
vor drohender Verschüttung; der tüchtige RadUsp., der am 2. Dezember auch das
Bergführerabzeichen erhielt, wurde am 6. Dezember zum 1. Tiroler LSchR.
transferriert.

An Mannschaften der 12. Komp. wurde noch die silb. EM. 2. Kl. verliehen,
und zwar an Inf. tit. GSt. Johann Leopold, der als Führer einer Aufklärungs-
patrouille am 23. Oktober im Feuer von vier feindlichen Maschinengewehren Proben
seines Könnens ablegte; an Inf. Josef Wilfinger, einen tüchtigen Mithelfer, und
an Inf. Johann Kaspar für seine wiederholten Meldgänge von der Anshober-
stellung zum Kommandostandorte bei Punkt 1819 (Stricknerstellung).

Für diese Zeitperiode wurden noch Fch. i. d. R. Josef Aničić der 12. a Komp. mit
der silb. EM. 1. Kl. und Fch. i. d. R. Bertold Deaky mit der silb. EM. 2. Kl.
ausgezeichnet.

Am 11. Dezember, 7 Uhr morgens, fand der gerade am Vortage wieder erneuerte
Wunsch des Korpskommandanten, G. d. J. v. Roth, Gefangene zu machen, auf
nicht alltägliche Art Erfüllung. Oberhalb des Vortofelsbandes löste sich eine Lawine 11. 12.